



Pressemitteilung

Unitymedia baut Vorreiterrolle bei TV-Digitalisierung im Kabel weiter aus

- **Digitalisierungsgrad im Unitymedia Netz steigt auf über 88 Prozent**
- **Pilotstadt für Digitalisierung: Hanau als erste Stadt in Deutschland ab 20. September mit einem volldigitalisierten Fernsehangebot**
- **„Analog ist tot, es lebe digital!“: Neues Kampagnen-Video transportiert digitales Lebensgefühl**

Köln, 5. September 2016 – Der Trend zur Digitalisierung im TV ist ungebrochen. Im Juni 2016 schauten 88,4 Prozent der Kunden bei Unitymedia digital Fernsehen. Damit steigt der Digitalisierungsgrad im Kabelnetz von Unitymedia um 11,5 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Knapp ein Jahr vor der endgültigen Einstellung der analogen Übertragung im Kabelnetz von Unitymedia ist nur noch einer von zehn Haushalten analog in Sachen TV unterwegs. Diese aktuellen Zahlen gehen aus einer Untersuchung hervor, die TNS-Infratest im Auftrag von Unitymedia für das Verbreitungsgebiet in Nordrhein-Westfalen, Hessen und Baden-Württemberg erhoben hat.

Spitzenreiter unter den Bundesländern ist dabei Hessen. Mit einem Digitalisierungsgrad von über 90 Prozent führt das Bundesland damit schon im zweiten Jahr in Folge die Digitalisierungsstatistik im Unitymedia Netz an.

Die Zahlen zum Digitalisierungsgrad im Netz von Unitymedia sind auch Grundlage des aktuellen Berichts der Landesmedienanstalten, der am 6. September in Berlin im Rahmen der IFA vorgestellt wird.

Unitymedia sieht sich vor diesem Hintergrund für die Abschaltung des TVs im Kabelnetz bestens gerüstet und setzt seine Strategie zur Digitalisierung im TV in den kommenden Monaten im Verbreitungsgebiet weiter fort.

„Adieu, analoge Welt. Hanau ist volldigital!“: Stichtag der TV-Volldigitalisierung rückt in der Pilotstadt näher

Das hessische Hanau wird die erste Stadt im Verbreitungsgebiet von Unitymedia mit volldigitalem Fernsehen sein. Das analoge TV-Angebot des Kabelnetzbetreibers endet dort bereits am 20. September 2016. Und die Brüder-Grimm-Stadt nimmt eine Spitzenposition auch bei der TV-Digitalisierungsquote ein: Wie in Hessen liegt hier aktuellen Markterhebungen zufolge der Digitalisierungsgrad im Kabelnetz ebenfalls bei knapp 90 Prozent.

Aus Anlass der vollständigen Digitalisierung im TV in Hanau rufen Oberbürgermeister Claus Kaminsky, Unitymedias Senior Vice President Consumer Christian Hindennach und LPR Hessen-Direktor Joachim Becker am 19. September zum Countdown im Unitymedia Cube in der Stadt auf und informieren Verbraucher vor Ort. Für Analog-TV-Besitzer, die kurz entschlossen auf ein



unitymedia

digitales Empfangsgerät umsteigen wollen, wird der Saturn in Hanau am 19. und 20. September 2016 bis spätabends geöffnet sein.

Und wie es weiter geht in Sachen digitaler Mission, stellt das neue Kampagnen-Testimonial von Unitymedia zur Volldigitalisierung vor. Der aus Theaterproduktionen und Serien bekannte Schauspieler Wolfgang Welter alias Willy W. erklärt auf charmante Weise, wie die analoge TV-Ära zu Grabe getragen wird.

Einen Vorgeschmack dazu gibt es bereits auf [Youtube](https://www.youtube.com/watch?v=wYaf_p0sFUJ) unter https://www.youtube.com/watch?v=wYaf_p0sFUJ.

Über Unitymedia

Unitymedia mit Hauptsitz in Köln ist der führende Kabelnetzbetreiber in Deutschland und eine Tochter von Liberty Global. Das Unternehmen erreicht in Nordrhein-Westfalen, Hessen und Baden-Württemberg 12,8 Millionen Haushalte mit seinen Breitbandkabeldiensten. Neben dem Angebot von Kabel-TV-Dienstleistungen ist Unitymedia ein führender Anbieter von integrierten Triple-Play-Diensten, die digitales Kabelfernsehen, Breitband-Internet und Telefonie kombinieren. Zum 30. Juni 2016 hatte Unitymedia 7,1 Mio. Kunden, die 6,4 Mio. TV-Abonnements und 3,2 Mio. Internet- sowie 3,0 Mio. Telefonie-Abos (RGU) bezogen haben. Weitere Informationen zu Unitymedia finden Sie unter www.unitymedia.de.

Über Liberty Global

Liberty Global ist mit seinen Tochtergesellschaften in über 30 Ländern in Europa, Lateinamerika und der Karibik das weltweit größte international agierende Unternehmen im Bereich TV und Breitband. Liberty Global investiert in Infrastruktur, die seine Kunden an der digitalen Revolution in vollem Umfang teilhaben lässt. Die Größe des Unternehmens und sein Engagement für Innovation versetzen es in die Lage, marktführende Produkte zu entwickeln, die über Netze der nächsten Generation verbreitet werden, die 29 Millionen Kunden miteinander verbinden und die von über 59 Millionen TV-, Breitband-Internet- und Fernsprechdiensten in Anspruch genommen werden. Zudem versorgt Liberty Global 11 Millionen Mobilfunkteilnehmer und bietet mehr als sieben Millionen WiFi-Zugangspunkte an.

Liberty Globals Geschäfte sind in zwei Aktien gebündelt: Liberty Global Group (NASDAQ: LBTYA, LBTYB und LBTYK) für unsere Aktivitäten in Europa und LiLAC-Group (NASDAQ: LILA und LILAK, OTC Link: LILAB), die die Aktivitäten in Lateinamerika sowie der Karibik reflektiert.

Die Liberty Global Gruppe arbeitet in zwölf europäischen Ländern unter den Marken Virgin Media, Ziggo, Unitymedia, Telenet und UPC. Die LiLAC-Gruppe arbeitet in über 20 Ländern in Lateinamerika und in der Karibik unter den Marken VTR, Flow, Liberty, Mas Movil und BTC. Zusätzlich betreibt die LiLAC-Gruppe ein Unterwasser-Glasfasernetz in der gesamten Region in über 30 Märkten. Weitere Informationen finden Sie unter www.libertyglobal.com. Oder Sie folgen Liberty Global auf twitter, LinkedIn, Facebook oder Instagram.

Für Presserückfragen

Unitymedia
Dr. Eva-Maria Ritter
Pressesprecherin
Tel.: 0221/8462-5075
presse@unitymedia.de

Agenturkontakt
Instinctif Partners
Svenja Lahrmann
Tel.: 0221/42075-23
svenja.lahrmann@instinctif.com